

Eulenkamp 46 • 22049 Hamburg
bs17@hibb.hamburg.de
www.medienschule-hamburg.de
T (040) 428 951 – 203
F (040) 427 969 – 204

Praktikumsvertrag BFS Kaufmännische Assistenz – Schwerpunkt Fremdsprachen

zwischen

(Betrieb)

(Bitte auch Mail-Adresse und Ansprechpartner angeben)

und _____ (Praktikant*in)

geboren am _____ in _____

gesetzlich vertreten durch _____

wird nachstehender Vertrag über eine **zwölfwöchige** betriebliche Ausbildungsphase (Pflichtpraktikum) im Rahmen der Ausbildung zur Kaufmännischen Assistenz - Schwerpunkt Fremdsprachen gem. der Ausbildungs- und Prüfungsordnung der Berufsfachschule für Kaufmännische Assistenz (KAss) geschlossen.

§ 1 Dauer des Praktikums

Das Praktikum dauert zwölf aufeinanderfolgende Wochen zu Beginn des zweiten Ausbildungsjahres (im dritten Halbjahr der Berufsausbildung) und findet in jeder Woche an fünf Tagen statt.

Es beginnt am _____ und endet am _____.

§ 2 Aufgaben des Betriebes

Der Betrieb verpflichtet sich, dem Praktikanten (w, m, d)* nach dem Berufsbild der Kaufmännischen Assistenz Einblick in betriebliche Prozesse und Abläufe zu gewähren und ihn* aktiv in den Arbeitsprozess des Unternehmens zu integrieren.

Der Betrieb überträgt dem Praktikanten* nur Verrichtungen und Aufgaben, die dem Zweck des Praktikums dienen und seinen* körperlichen Kräften angemessen sind.

Der Betrieb stellt dem Praktikanten* am Ende der Praktikumszeit eine Beurteilung über erbrachte Leistungen, über erfüllte Aufgaben und über sein Sozialverhalten (z. B. fachliche Qualifikation, Teamintegration, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Belastbarkeit, Fehlzeiten etc.) während der Praktikumszeit aus. Auf Wunsch des Praktikanten* kann der Betrieb hierfür ein Arbeitszeugnis nach § 630 BGB ausstellen.

Der Betrieb kann dem Praktikanten* während der Praktikumszeit eine Vergütung gewähren. Dieses Praktikum fällt nicht unter das Mindestlohngesetz.

* immer (w, m, d)

§ 3 Aufgaben des Praktikanten*

Der Praktikant* verpflichtet sich, die angebotenen Praktikumsmöglichkeiten intensiv wahrzunehmen. Bereits während des Praktikums sollen Tätigkeitsschwerpunkte entwickelt werden, die nach Absprache mit der betreuenden Lehrkraft und dem Betrieb als Schwerpunktthema für die Portfolio-Facharbeit genutzt werden können.

Darüber hinaus ist der Praktikant* verpflichtet, ein wöchentliches Berichtsheft zu führen. Dieses ist dem Betrieb zur Prüfung und Unterzeichnung regelmäßig vorzulegen.

Bei Fernbleiben vom Praktikum werden der Betrieb *und* die Schule **unverzüglich** unter Angabe von Gründen benachrichtigt. Bei Erkrankung oder Unfall geschieht dies **spätestens** am dritten Tag unter Vorlage einer amtlichen oder einer ärztlichen Bescheinigung.

§ 4 Arbeitszeit im Praktikum

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt _____ Stunden. Bei noch nicht volljährigen Praktikanten* sind die einschlägigen Passagen des Jugendarbeitsschutzgesetzes zu berücksichtigen.

§ 5 Verantwortung der Schule

Die Verantwortung für den Praktikanten* obliegt grundsätzlich der Schule. Der Praktikant* wird während der Praktikumszeit durch eine Lehrkraft betreut. Die Lehrkraft besucht den Betrieb und den Praktikanten* in der Regel zweimal (Einzugsgebiet Hamburg).

§ 6 Beilegung von Streitigkeiten

Bei aus diesem Vertrag entstehenden Streitigkeiten ist vor Abbruch des Praktikums eine gütliche Einigung unter Mitwirkung der Schule zu versuchen.

§ 7 Sonstige Vereinbarungen

Unterschrift Betrieb (bitte mit Stempel)

Unterschrift Praktikant*

Unterschrift/en Erziehungsberechtigte*

Unterschrift Schulleitung

Hamburg, den _____
